

Pressemitteilung

Zweistelliges Übernachtungswachstum: Tourismus in Schleswig-Holstein auf Kurs

Kiel, 09.07.2014: Die schleswig-holsteinische Freizeitwirtschaft hat das erste Tertial 2014 mit einem deutlichen Besucherplus begonnen. Im Zeitraum Januar bis April 2014 lagen die Besucherzahlen 9,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Zurückzuführen ist der hohe Anstieg auf fast alle Kategorien, wobei die Zoos und Tierparks mit einem Anstieg von 43,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr einen großen Beitrag zu diesem Ergebnis leisteten. Auch die Freilichtmuseen und Schlösser haben das Jahr mit einer zweistelligen Zuwachsrate begonnen. Entgegen dem allgemeinen Trend fiel der Saisonauftakt allein bei den Freizeit- und Erlebniseinrichtungen negativ aus.

Diese Ergebnisse stammen aus dem Sparkassen-Tourismusbarometer, einer Studie, initiiert und finanziert vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Tourismusverband-Schleswig-Holstein. Drei Mal jährlich werden die aktuellen Zahlen für Schleswig-Holstein in einem Info-Brief im Rahmen des Tourismusbarometers veröffentlicht.

Auch der Übernachtungstourismus in Schleswig-Holstein kann Ergebnisse im zweistelligen Bereich aufweisen. Im ersten Tertial 2014 stiegen die Übernachtungen in Betrieben ab 10 Betten und auf Campingplätzen um +12,8 Prozent auf 4,89 Mio. und liegen damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Den Rekordwert aus 2012 übertroffen haben zudem die Gästeankünfte, die mit +13,6 Prozent (auf 1,14 Mio.) ähnlich stark zulegen. Mit diesen Zahlen liegt Schleswig-Holstein deutlich vor Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, einzig das Saarland konnte sich im Bundesländerranking vor Schleswig-Holstein platzieren (Eröffnung eines Center Parcs im Sommer 2013).

Die Auswertung des Sparkassen-Tourismusbarometers über die wirtschaftliche Lage des Gastronomiegewerbes zeigt: die Innenfinanzierungskraft (Cash-Flow) in Schleswig-Holstein hat sich verbessert und liegt sogar über dem Bundesdurchschnitt. Im Beherbergungsgewerbe ist hingegen eine Abnahme der Innenfinanzierungskraft festzustellen. Um die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Betriebe zu erhalten und Lösungsansätze bieten zu können, wird das Thema KMU (kleine und mittlere Unternehmen) im Sparkassen-Tourismusbarometer 2015 als Branchenthema behandelt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.
Dr. Catrin Homp
Tel.: 0431 / 560 105-0
E-Mail: info@tvsh.de